



Gruß

Nr.308 Oktober/November 2017

EVANGELISCHE BRÜDERGEMEINE



NEUWIED



Bild: M L

Monatsspruch für Oktober: **Es wird Freude sein vor den Engeln Gottes über einen Sünder, der Buße tut.**

Lukas 15,10

Liebe Geschwister in Christus, liebe Freundinnen und Freunde,

Lukas 15,10: **Es wird Freude sein vor den Engeln Gottes über einen Sünder, der Buße tut.**

“Tschuldigung“ hört man nicht so oft, selbst ohne Vorsilbe. Wenn man jemanden aus Versehen anrempelt oder jemandem auf den Fuß tritt oder sonst irgendetwas Unachtsames tut. Ob wir heutzutage weniger achtsam gegenüber Fremden sind? Oder macht es einfach keinen Unterschied, ob wir uns nun entschuldigen oder nicht? Auch beim Glauben orientieren wir uns nicht gerne an der Buße. Schnell kommen uns unverständliche Bilder mit Beichtstühlen in den Sinn. Und trotzdem lieben wir das einzigartige Gleichnis vom verlorenen Sohn – oder besser – vom liebenden Vater, das dem Monatsspruch für Oktober folgt. Buße tun heißt, etwas wieder in Ordnung bringen. Etwas besser machen. Wie oft wünschen wir uns, noch einmal eine Chance zu bekommen, wenn etwas nicht richtig gelaufen ist.

Auf den Philippinen gibt es den Brauch, sich an Karfreitag kreuzigen zu lassen. Ronaldo Ocampo tut das schon seit 25 Jahren. ¹ Er hat es damals Gott versprochen, wenn er im Gegenzug dafür seiner Frau einen Kaiserschnitt erspart und seine Tochter gesund auf normalem Weg geboren wird. Ist das Buße – ein

Handel mit Gott? Heißt Buße tun, eine Strafe abzuleisten? Buße im Griechischen beinhaltet vor allem ein Umdenken, im Hebräischen kommt das veränderte Verhalten hinzu. Die lateinische Sprache hat dann noch den Gedanken der Strafe eingefügt. Im Deutschen kommt das Wort von dem Wort „besser“ – etwas besser machen. Buße ist also die Chance, noch einmal etwas besser zu machen. Das tut gut, das befreit. Es gibt mir die Möglichkeit, noch einmal Verantwortung für mein Handeln zu übernehmen, denn nur so kann ich auch etwas verändern. Und das, selbst wenn alles schief gelaufen ist. Was haben Gott bzw. seine Engel nun damit zu tun? Fast gar nichts! Ihn interessiert die Buße herzlich wenig. Die lange Buß-Rede, die sich der verlorene Sohn zurechtgelegt hat, wird er nicht los. Der Vater lässt ihn nicht zu Wort kommen. Er rennt ihm entgegen, schließt ihn in die Arme und die Feier beginnt. Das ist Buße – ich staune. Sünde spielt keine Rolle, Strafe auch nicht. Es wird einfach gefeiert. Wichtig ist, dass der Sohn wieder da ist. Das ist die Umkehr, die einfach nebenbei passiert. Wenn das Buße ist, dann ist es einfach etwas ganz Wunderbares, was wir feiern sollten. Fröhliches Feiern im Herbst wünscht Euch/Ihnen
Ihre/ Eure

¹ Spiegel-Online 04.04.2015

Eindrücke vom Missionsfest 2017

Mit Groß und Klein nach Surinam

Es war kein Missionsfest mit großer Teilnehmerzahl wie in früheren Zeiten. Aber es gab eine gute Gemeinschaft mit vielen Fragen und Gesprächsstoff. Dabei ging es um Surinam und die Arbeit der Niederländischen Missionsorganisation der Brüdergemeine Zeister Zendingsgenootschap (ZZg). Br. Aart Schalkwijk von ZZg berichtete von den neuen Herausforderungen, vor denen die ZZg steht, aus der Rolle als Hilfsorganisation, deren Spender allmählich sterben, hin zu partnerschaftlichem Geben und Nehmen der niederländischen und surinamischen Brüdergemeine. Interessant ist die Idee, Stiftungsgelder aus Nachlässen im Häuserbau in Surinam zu investieren und auf diese Weise Arbeitsplätze, Wohnungen und eine Geldanlage zu schaffen, die Rendite bringt, im Gegensatz zur Nullzinslage am Kapitalmarkt.

Br. Humbert Hessen, der mit seiner Frau Erika gekommen war, thematisierte die Beziehungen zwischen Surinamern, die in Surinam leben und denen in den Niederlanden.

‘Bringe sie heim’ ist gegenwärtig ein Motto der Brüdergemeine in Surinam (EBGS), da sich laut einer Umfrage 60 000 Menschen als zur EBGS gehörig fühlen, aber offiziell nur 30 000 Mitglieder gemeldet sind. Dabei geht es um das eigene theologische Profil der Brüdergemeine, um die theologische Ausbildung, z. B. auch im ‘Befreiungsdienst’, der den Pfingstkirchen einen großen Zulauf bringt.

- Und was können wir als europäisch-festländische Brüderunität daraus lernen? Welche Bedeutung haben Blumhardt und seine Arbeit in Bad Boll heute noch für uns? Welche Rolle spielt der Heilige Geist in unserer Verkündigung?

Sehr hilfreich für alle Gespräche war, dass Br. Aart Schalkwijk seinen Freund Br. Tom Leeuwestein als Übersetzer mitgebracht hatte, der unermüdlich mit dem Mikrofon auf den Beinen war.

Während des Liebesmahls, bei dem wir unsere Brötchen auf surinamische Art mit Geschwistern teilten, sahen wir auf der Leinwand den gesungenen Segensgruß unserer Haarlemer Partnergemeinde. Außerdem demonstrierten uns die Kinder anhand eines von ihnen gestalteten Plakates, was sie über Surinam erfahren hatten. In einer Scharade ließen sie uns die sieben Buchstaben des Wortes SURINAM erraten.

Ein ganz herzliches Dankeschön an Gott und alle Beteiligten für diesen gelungenen Festtag. Die Kollekte erbrachte 287,70 € und wird den beiden Altenheimen in Surinam zugutekommen, die dringend finanzielle Hilfe benötigen. Auch dafür herzlichen Dank! ▲



Im Namen des Partnerschaftsausschusses

Sonnenstrahlen für den Winter

Rheinschiene unterwegs

Am 24. September trafen sich alle Familien und diejenigen, die gerne mit Familien zusammen sind, zur 'Rheinschiene'. Nach dem gemeinsamen Besuch der Predigtversammlung mit Kindergottesdienst gab es Pizza und mitgebrachten Kuchen in den Jugendräumen. Die Geräuschkulisse machte Hoffnung: Da ist Leben in unserer Gemeinde. Nach dem Mittagessen machten wir uns schließlich mit über 30 Leuten mit Autos und Bus auf den Weg nach Hüllenberg, denn wir nahmen uns ein Beispiel an Frederick. Während den ganzen Herbst alle Mäuse fleißig arbeiten, sitzt die Maus Frederick scheinbar nur untätig herum. Aber wer jetzt denkt 'Frederick macht nichts', der irrt sich gewaltig. Nein, Frederick sammelt etwas für den kalten Winter, etwas sehr wichtiges sogar. Als der Winter dann schließlich kommt, verstehen auch die anderen Mäuse, was Frederick die ganze Zeit getan hat und erfreuen sich an Fredericks Erzählungen



über bunte Farben und die Wärme der Sonnenstrahlen, die er für sie eingefangen hat.

Ganz im Sinne dieser Geschichte zogen auch wir gemeinsam los und sammelten bei der Rheinschiene die wunderbar warme Herbstsonne ein. Wir wanderten zur Brombeerschenke, wo neben Getränken im Café auf dem Spielplatz auch Kekse und Trauben aus den Rucksäcken gezaubert wurden. Hätten wir nicht irgendwann wieder nach Hause gemusst, so hätten die Kinder wohl noch ewig auf dem Spielplatz umher getollt und die Erwachsenen sich weiter fröhlich ausgetauscht. Alles in allem war es ein wunderschöner Nachmittag an den wir uns an kalten Wintertagen sicher gerne zurückerinnern werden.

Die nächste 'Rheinschiene' findet am 26. November statt. Nach Predigtversammlung und Krippenspielprobe wollen wir weiter zusammenbleiben und uns auf den nahenden Advent einstimmen. Hiermit eine herzliche Einladung! ▲

Angelika Fitzner

Gemeindeleben

„Was heißt hier eigentlich brüderlich ...?“

Aufblasen

Hier handelt es sich nicht um Luftballons beim Kindergeburtstag. Aufblasen heißt, dass die Gemeinde an Festtagen durch die Bläser geweckt wird. Auch bei uns im Viertel ist es noch Tradition – ein Grund, warum das Wohnen im Viertel so schön ist. ▲

Karen Wilson

Mitteilung aus dem Ältestenrat

Einladung zum Gemeinrat – Einladung zur Ältestenrats- und Synodalwahl

■ **Gemeinrat - Herzliche Einladung** zum Gemeinrat am Sonntag, den **22. Oktober nach der Predigtversammlung**, an dem die Wahl vorbesprochen wird und die Kandidaten für die Ältestenrats- und Synodalwahl vorgestellt werden.

Ältestenrats- und Synodalwahl - Der Informationsbrief zur Wahlauschreibung wurde an alle erwachsenen Mitglieder unserer Gemeinde versandt. Die Wählerlisten liegen bis zum 22. Oktober im Vorsteheramt und nach den Versammlungen aus. **Wir bitten nun, Kandidatenvorschläge mit einer kurzen Begründung und mindestens zehn Unterschriften schriftlich** (E-Mail, Fax oder Brief) bis zum 20. Oktober im Pfarramt einzureichen und am Sonntag den **19. November mit hoher Wahlbeteiligung** über neue Mitglieder in den beiden Leitungsgremien abzustimmen. ▲

Aus dem Herrnhuter Kinderhaus berichtet das Kinderhausteam

■ Unsere Gruppen füllen sich wieder. Woche für Woche gewöhnen sich neue Kinder an den bunten Krippen- bzw. Kindergartenalltag. Während der Zeit des Kennenlernens arbeiten wir schon fleißig weiter an Themen wie Herbst und Ernte, Wasser und Schiffe, Sonnenblumen, Trauben und Weinberg, Farben... und Kinderrechte. Die Schulkinder haben als Jahresthema „Theater“ gewählt. Komplett vielfältig.

■ Zum Internationalen Weltkindertag beteiligten wir uns an der öffentlich auf dem Luisenplatz präsentierten Kinder-haben-Rechte-Aktion der Stadt Neuwied, und überlegten dazu und malten, was sie tun würden, wenn sie „Bestimmer in Neuwied“ sein würden. Von den Drei- bis Sechsjährigen kamen mitfühlende Vorschläge zur Bewahrung der Schöpfung, für mehr Gerechtigkeit, für gemeinsame Spielräume und gute Beziehungen.

Verblüffend weise.

■ Den Weltkindertag feierten wir im Kinderhaus mit allen Kindern gemeinsam in der Gartenhalle – und jede Gruppe fügte ihre Farbe in einen großen Bogen, denn jeder Regenbogen leuchtet in allen Farben. Ganz sinnbildlich.



■ Die Kindergartenkinder unternahmen ihren traditionellen gemeinsamen Herbstaufzug nach Leutesdorf in die Weinberge, wobei sie wieder vergnügt und mit wachsenden Augen Aufgaben des Weinkönigs und der kleinen Reblaus Rudi erfüllten. Und nachdem die Erzieherinnen das Loreley-Lied mit Bravour vortrugen (was die Kinder später emsig nachspielten), gab es Weintraubenspieße mit Schokoladenüberzug. Und Bratwurst vom Grill. Einfach köstlich.

■ Die Ernte wird eingebracht. Dafür danken wir und feiern das Erntedankfest, wozu wir herzlich zum Familiengottesdienst am 1. Oktober einladen mit anschließendem Kaffee nach 11 Uhr im Herrnhuter Kinderhaus. Das ist auch eine gute Gelegenheit, unsere zukünftige Kindergartenleitung während der Elternzeit der Kindergartenleitung kennen zu lernen.

■ Und ebenso zum Sankt Martinsfest am 9.11. laden wir ein, um ab 17.30 Uhr mit den Bläsern zum Martinsfeuer im Altenzentrum zu ziehen. Aus Dankbarkeit. ▲

Redaktionsschluss

Redaktionsschluss für den nächsten Gruß ist der **3. November**. ▲

Schule kann ganz schön anstrengend sein, aber wenn wir genauer drüber nachdenken bringt sie uns auch viel Freude. Wir treffen Freunde und dürfen gemeinsam jede Menge tolle Dinge lernen.

Das ist ein großes Glück, denn nicht jedes Kind kann zur Schule gehen. Beim Missionsfest haben wir von einer Schule der Brüdergemeine in Surinam gehört und am Nachmittag einen Spendenmarathon gemacht. Dabei haben wir Menschen aus der Gemeinde mit Aufgaben geholfen und dafür etwas



Geld bekommen. So konnten wir ein Projekt unterstützen, das Kinder in Surinam Schulsachen wie Bücher oder Hefte bezahlt. Auch ihr könnt diesen Kindern helfen. Macht doch auch mal so eine Spendenaktion. Vielleicht habt ihr ja Nachbarn, für die ihr die Blumen gießen könnt. Das gesammelte Geld könnt ihr dann im Vorsteheramt abgeben oder eure Eltern können es direkt überweisen (IBAN NL74RABO 03752 16 936, ZZg in Zeist). Ihr werdet sehen, Gutes zu tun hilft nicht nur anderen, sondern macht auch viel Spaß!



Viel Freude wünschen euch eure KiGo-Mitarbeiterinnen

Angelika, Anne, Anne, Birgit, Margit, Martina, Sandra und Stefanie

- 01.10. 10:00 Uhr **Familiengottesdienst mit dem Herrnhuter Kinderhaus**
- 21.10. 16:30 Uhr **Kindernachmittag**
- 29.10. 10:00 Uhr **Krippenspielprobe**
- 05.11. 11:00 Uhr **Krippenspielprobe**
- 09.11. 17:30 Uhr **Laternenumzug des Herrnhuter Kinderhauses**
- 12.11. 10:00 Uhr **Krippenspielprobe**
- 18.11. 16:30 Uhr **Kindernachmittag**
- 19.11. 10:00 Uhr **Krippenspielprobe**
- 26.11. 10:00 Uhr **Krippenspielprobe und anschließend Rheinschiene**

Regelmäßige Termine

Welcome-Café, Gemeindehaus Marktkirche	dienstags 15:30, Café Auszeit im Gemeindehaus Susanne Schönharting (02631/8157140)
Kirchenchor	dienstags 20:00 im Kleinen Saal Joachim Kestler (02632/45598)
Herrnhuter Museumsstübchen	Rainer Raillard (02631/24044), archiv@ebg-neuwied.de nach Absprache, Hof Friedrichstr. 30
Bibelgesprächskreis	jeden zweiten Mittwoch 10:30, Brüderloge Karen Wilson (02631/8998-21)
Forum	jeden zweiten Mittwoch, an dem kein Bibelgesprächskreis ist, 10:30, Brüderloge/ Wohnung Sigbert Döring (02631/4002044)
Bläserchor	donnerstags 19:30, Probenraum Marion Kutscher, musikal. Leitung (02687/927299)
Spieleabend	donnerstags, nach Absprache, 20:00, Jugendräume Sven Fitzner (02631/405633)
Schwesternnachmittag	einmal im Monat, Donnerstag 15:00, Brüderloge Christine Gill, Karen Wilson (02631/8998-21)
Treffpunkt Brüderstübchen	monatlich, der erste Freitag 19:00, Jugendräume Christoph Raillard (02631/356176), bruederstuebchen@ebg-neuwied.de
Treffpunkt Café Mitte	monatlich, der zweite Freitag, 20:00, Jugendräume Karen Wilson (8998-21)
Kinder- und Jungchargruppen bis 10 und 10-14 Jahre	einmal im Monat, samstags, 16:30-18:45, Angelika Fitzner (02631/8998-23) kinderundjugendarbeit@ebg-neuwied.de
Kindergottesdienstkreis	nach Absprache, Angelika Fitzner (02631/8998-23)
Jugendgruppe ab 14 Jahre	nach Absprache zwei Mal monatlich, Angelika Fitzner, kinderundjugendarbeit@ebg-neuwied.de
Konfirmandengruppe	nach Absprache zu Wochenenden Karen Wilson (02631/8998-21)



Ökumenisches Gebet freitags 10:00 -10:10 Uhr
für die Einheit im Glauben, Gemeindehaus der Marktkirche

Versammlungen Oktober

29.09. – 01.10. Herbstwerkstatt der Jugend in Cottbus

- Sa, 30.09.** 18:30 Abgabe der Erntegaben im Kirchensaal
19:00 Abendmahl zum Erntedankfest

01.10. Erntedankfest

- So, 01.10.** 10:00 Familiengottesdienst mit dem Herrnhuter Kinderhaus
11:00 Kaffee nach 11 im Herrnhuter Kinderhaus

02.10. – 13.10. Herbstferien

- Mi, 04.10. 10:30 Bibelgesprächskreis
Do, 05.10. 15:00 Lesen von alten Lebensläufen in der Brüderloge entfällt
Fr, 06.10. 19:00 Treffpunkt Brüderstübchen in den Jugendräumen
Sa, 07.10. 10:45 Brüderwandertag
19:00 Singstunde

- So, 08.10.** 10:00 Predigtversammlung mit Partnerschaftsgebet für Haarlem,
Vertretung: Joachim Kestler

- Fr, 13.10. 20:00 Café Mitte in den Jugendräumen

13.10. – 15.10. AK-Süd-Wochenende für Jugendliche ab 14 J., Ebersdorf

- Sa, 14.10.** 19:00 Wunsch-Singstunde

15.10. Gemeingründungstag

(16.10.1785 Einweihung des Kirchensaales)

- So, 15.10.** 10:00 Predigtversammlung mit dem Kirchenchor
11:00 Kaffee und Sekt zum 25jährigen Chorleiterjubiläum

16.10. – 18.10. Arbeitstreffen der Jugendbeauftragten in Neugnadenfeld

- Mi, 18.10. 10:30 Forum bei Geschwister Döring
16:00 Abendmahl im Altenzentrum
Do, 19.10. 15:00 Schwesternkreis in der Brüderloge, geändertes Thema: Tansania
Fr, 20.10. 19:00 Jugendkreis in den Jugendräumen

20.10. – 21.10. Delegiertenversammlung: ACK-Südwest

21.10. Schwesterntag im Südwesten in Königsfeld

- Sa, 21.10.** 16:30 Kinder- und Jungschargruppen
19:00 Singstunde

- So, 22.10.** 10:00 Predigtversammlung mit Predigt zum Mitmachen (Bibliolog)
11:00 Gemeinrat mit Vorstellung der Kandidaten zur Wahl

- Mo, 23.10. 17:00 Ältestenrat

- Mi, 25.10. 10:30 Bibelgesprächskreis

- Do, 26.10. 15:00 Lesen von alten Lebensläufen in der Brüderloge

- Fr, 27.10. 18:00 Besuchsdienstkreis

26.10. – 29.10. Tagung Konziliarer Prozess in Dresden

27.10. – 29.10. Südwild-Wochenende für junge Erwachsene ab 21 Jahren

- Sa, 28.10.** 19:00 Singstunde mit Mitgliedschaftsbestätigung

- 29.10. Winterzeit: die Uhr wird um eine Stunde zurückgestellt**
So, 29.10. 10:00 Predigtversammlung,
parallel Kindergottesdienst mit Krippenspielprobe
- 31.10. Reformationstag, bundesweiter Feiertag**
Di, 31.10. 17:00 **Heddesdorfer Kirche:** Ökumen. Gottesdienst zum
Reformationstag, anschl. Programm im Gemeindehaus
Dierdorfer Straße, (Kowalski/Obitz/Darscheid u.a.)


Versammlungen November

- 02.11. – 03.11. ‚Ausschuss für liturgische Fragen‘ – Berlin**
Mi, 01.11. 10:30 Forum bei Geschwister Döring, (trotz Feiertag)
Fr, 03.11. 19:00 Treffpunkt Brüderstübchen in den Jugendräumen
19:00 Jugendkreis im Gemeinderaum
19:00 **Heilig Kreuz:** „Nacht der Lichter“
- Sa, 04.11.** 19:00 Singstunde
20:00 Jugendraumfete in den Jugendräumen
- So, 05.11.** 10:00 ACHTUNG Predigtversammlung entfällt, aber:
11:00 Kindergottesdienst mit Krippenspielprobe
11:00 Marktkirche: ökumenischer Gottesdienst unter Beteiligung
der jüdischen Gemeinde zum Gedenken an den 9. Nov. 1938
- 06.11. Südwestdeutsches Team in Stuttgart**
Mi, 08.11. 10:30 Bibelgespräch in der Brüderloge
Do, 09.11. 17:30 Laternenfest des Herrnhuter Kinderhauses
19:00 ACK: Gesprächsabend zum Islam im Mehrgenerationenhaus
Fr, 10.11. 20:00 Café Mitte in den Jugendräumen
- 11.11. Konfirmandentag**
Sa, 11.11. 19:00 Singstunde
- 06.11. – 16.11. Ökumenische Friedensdekade**
- 12.11. Predigtversammlung zur Friedensdekade**
So, 12.11. 10:00 Predigtversammlung zur Friedensdekade
parallel Kindergottesdienst mit Krippenspielprobe
- Mi, 15.11. 16:00 Abendmahl im Altenzentrum
Do, 16.11. 15:00 Schwesternkreis in der Brüderloge
Fr, 17.11. 19:00 Jugendkreis in den Jugendräumen
- Sa, 18.11.** 16:30 Kinder- undJungschargruppen
19:00 Singstunde
- 19.11. Ältestenfest und Ältestenratswahl**
13.11.1741 Jesus Christus als Haupt und Ältesten


- So, 19.11.** 10:00 Predigtversammlung mit dem Kirchenchor ,
anschließend Abendmahl
Wahllokal-Öffnungszeiten bitte dem Wahlbrief entnehmen
- 11:00 Kindergottesdienst mit Krippenspielprobe
- Mo, 20.11. 17:00 Ältestenrat
- 22.11. Buß- und Betttag**
- Mi, 22.11. 10:30 Bibelgesprächskreis
- 19:00 Gottesdienst mit Abendmahl in der Heddesdorfer Kirche
- Do, 23.11. 15:00 Lesen von alten Lebensläufen in der Brüderloge
- 24.11. – 26.11. Chorwochenende für Jugendliche in Neuwied**
- Sa, 25.11.** 19:00 Taizé-Singstunde
Ewigkeitssonntag
- So, 26.11.** 10:00 Predigtversammlung mit dem Kirchenchor
10:00 Kindergottesdienst mit Krippenspielprobe
11:00 Rheinschiene
- Di, 28.11. 18:00 Interreligiöser Abend im Marienhaus Klinikum
- Mi, 29.11. 10:30 Forum bei Geschwister Döring
- 01.12. – 03.12. Tu-was-Wochenende**
- Fr, 01.12. 19:00 Treffpunkt Brüderstübchen in den Jugendräumen
19:00 Jugendkreis im Gemeinderaum

Aus dem Pfarramt

Karen Wilson hat Urlaub

Alle Vertretungsregelungen sind im Pfarramt und im Vorsteheramt hinterlegt. Bei allen Anliegen kontaktieren Sie bitte das Pfarramt oder das Vorsteheramt zuerst. Falls es sich um einen Notfall handelt und das Pfarramt oder das Vorsteheramt nicht besetzt sind, können Sie sich an den Vorsitzenden des Ältestenrates wenden: Bruder Christoph Raillard, Telefon 02631-356176. Vielen Dank. 

Öffnungszeiten des Pfarramtes

Das Pfarramt ist besetzt dienstags bis donnerstags von 08:00 bis 12:00. In dringenden Fällen ist Karen Wilson unter der Telefonnummer 02631/8998-21 zu erreichen. 

Vorausschau

Abendmahl am Samstag, 30. September

Zum Erntedankfest feiern wir ein **Abendmahl** am Samstag, dem 30. September um 19.00 Uhr im Kirchensaal. Herzliche Einladung. ▲

Einladung zum Erntedankgottesdienst und Gaben bringen

Wir wollen helfen

Wie in den vergangenen Jahren sammeln wir Erntegaben für unser Erntedankfest. Frisches Obst, Gemüse, welches bis mindestens Montag gut haltbar ist, und andere haltbare Lebensmittel können am Samstag, den 30. September in der Zeit von 18:30 -19:00 Uhr in der Kirche abgegeben werden. Einen herzlichen Dank schon im Voraus an alle Spender und Gaben. Die Gaben bringen wir der Neuwieder Tafel. Es soll unser Beitrag zur Unterstützung der Menschen in Neuwied sein, die sich das tägliche Brot nicht leisten können! D A N K E ▲

Brüderwandertag

gemeinsam mit Brüdern aus Rhein-Main

Samstag, 7. Oktober 2017

Treffpunkt in St. Goarshausen um 10:45 Uhr

von dort eine ca. 4-stündige Wanderung über den Rheinsteig nach Kestert.

Info, Anmeldung und Absprache für eine gemeinsame Fahrt bei:

Bruder Olaf Müller oder:

Bruder Christoph Waas ▲

Olaf Müller und Christoph Waas

Wir feiern unsern Chorleiter

Seit 25 Jahren leitet Joachim Kestler unseren Chor

Nach den Sommerferien vor 25 Jahren traf sich unser Chor zur ersten Chorprobe mit Joachim Kestler. Ca. 1000 Chorproben später singt der Chor wie gewohnt zu unserem Gemein Gründungsfest in der **Predigtversammlung am 15. Oktober**. Das wollen wir zum Anlass nehmen, Bruder Kestler zu feiern und ihm zu danken. Nach der Predigtversammlung wollen mit einem Glas Sekt auf das 25-jährige Jubiläum anstoßen. ▲

Karen Wilson

Mitteilungen der Herrnhuter Missionshilfe sind im **Herrnhuter Bote** und im Newsletter der HMH unter www.herrnhuter-missionshilfe.de zu finden, der auf Wunsch auch per Post zugesendet wird.



**HERRNHUTER
MISSIONSHILFE**
MORAVIAN MISSION SOCIETY IN GERMANY

Badwasen 6, 73087 Bad Boll

Vorausschau

Schwesternnachmittage im Herbst

Reformatorinnen stellen sich vor

Am **Donnerstag, 19. Oktober 2017, 15.00 Uhr, in der Brüderloge**, besucht uns Margarete Moritz und berichtet über zwei Reformatorinnen. Viel haben wir dieses Jahr über Luther gehört. Schon aus unserer eigenen Geschichte wissen wir, dass Reformation nicht mit Luther anfing und sich nicht auf ihn beschränkt. Aber wo waren eigentlich die Frauen? Und was haben sie bewegt? Dieser Nachmittag wird uns inspirieren, auch als Schwesternkreis Reformation zu leben.

Unser neues Gesangbuch ist nun schon nicht mehr ganz so neu

Wir sind gespannt: **Am Donnerstag, 16. November 2017, 15.00 Uhr, in der Brüderloge** wird uns Br. Christoph Waas über die Entstehung unseres neuen Gesangbuches berichten. Das alte ist vielen noch vertrauter. Etliches hat sich an Texten und Melodien geändert. Was waren die Beweggründe? Welche Erfahrungen machen wir mit unserem Gesangbuch? Zwischendurch wollen wir es natürlich auch kräftig nutzen. ▲

Christine Gill und Karen Wilson

Schwesterntag im Südwesten am 21. Oktober, Königsfeld

„Wenn du glücklich sein willst.....“

„Wenn du glücklich sein willst, so tue alles dafür, dass das Leben deiner Mitmenschen reicher und schöner wird.“ Dazu gehört auch, bei Auseinandersetzungen und in Streitfragen gewaltfrei miteinander kommunizieren zu können. Das kann man lernen und das wollen wir an diesem Tag üben. Die Königsfelder Schwestern laden ein zum 21. Oktober ab 10 Uhr zu einem Wiedersehen und einem gefüllten Tag mit einem interessanten Programm, theoretisch wie praktisch. Nähere Informationen (wie auch die Organisation von Fahrgemeinschaften oder Übernachtungsmöglichkeiten) bitte erfragen. Flyer liegen im Kirchensaal. Bitte anmelden bis zum 9.10.17 ▲



M L

Forum zu den Themen des Konziliaren Prozesses

Mittwoch 18.10., 01.11. (Feiertag), und am 29.11.

Meist wird das Forum mit kurzen Videos oder Audios begonnen. Zwischendurch wird immer wieder gefragt oder diskutiert. Als Themen werden vorgeschlagen: „Das geheime Leben Bäume“ ▲



Sigbert D

Vorausschau

500. Reformationstag Dienstag, 31. Oktober

17:00 Uhr in der Evangelischen Kirche Heddesdorf

Die Innenstadtgemeinden feiern den Reformationstag in der Friedenskirchengemeinde um **17:00 Uhr** mit einem **ökumenischem Gottesdienst zum Reformationstag in der Heddesdorfer Kirche** mit dem Gospelchor ‚Sing on‘.

Danach wird herzlich mit einem weiteren Programm zum gemeinsamen Beisammensein in das Gemeindehaus Dierdorfer Straße eingeladen: Abendbuffet, 20 Uhr Film „Ich fürchte nichts“, und weiteres.

Gestaltet wird der Tag von Pfarrer Detlef Kowalski, Pfarrerin Marion Obitz, Dechant Thomas Darscheid u.a.

Es laden ein: Ev. Friedenskirchengemeinde, Ev. Gemeinden Neuwied-Marktkirche, Niederbieber, Oberbieber, Waldbreitbach, Ev. Brüdergemeinde, Kath. Pfarreiengemeinschaft Neuwied.

Friedenskirchengemeinde

Jugendraumfete

Wiedersehen am 4. November in den Jugendräumen

Es ist beinahe schon eine kleine Tradition, und so soll es auch in diesem Jahr wieder eine Jugendraumfete geben. Am 4. November wollen wir uns in den Jugendräumen treffen, um alte Bekannte wiederzusehen und in Erinnerungen zu schwelgen. Ob Jung oder Alt, wer immer sich den Jugendräumen verbunden fühlt, ist herzlich zum gemeinsamen Austausch und Feiern eingeladen. Ruft eure Bekannten an und seid dabei, wenn die Jugendräume am 4. November ab 20:00 Uhr ihre Türen öffnen.



Christoph

Öffnungszeiten der Bibliothek

Herr Feix öffnet die Bibliothek **nach Absprache mittwochs zwischen 9 Uhr und 12 Uhr**. Interessierte können sich im Vorsteheramt anmelden. Weitere Termine sind nach Absprache möglich. Tagüber ist Herr Feix unter der Telefonnummer: 02631-25430 erreichbar. Prinzipiell handelt es sich bei unserer Bibliothek um eine Präsenzbibliothek.

Vorausschau

Sonntag, 5. November in der Marktkirche

11:00 Uhr - Ökumenischer Gottesdienst unter Beteiligung der jüdischen Gemeinde zum Gedenken an den 9. November 1938

Die Reichspogromnacht ist einer der dunkelsten Tage unserer Geschichte. Wir dürfen ihn nicht vergessen, damit wir für die Zukunft lernen. In allem Erinnern brauchen wir Gottes Gnade und seine Hilfe. Dazu wollen wir gemeinsam mit St. Matthias und der Marktkirche mit der jüdischen Gemeinde einen Gedenkgottesdienst feiern. Bei uns findet an diesem Sonntag keine eigene Predigtversammlung statt. ▲

Predigtversammlung zur ökumenischen Friedensdekade

12. November, 10:00 Uhr im Kirchensaal

Gebete für den Frieden reißen Mauern ein. Das haben wir in unserer Geschichte erlebt. Das Gebet für den Frieden ist unserer Gemeinde wichtig. Daher rufen wir in diesem Jahr wieder zur Ökumenischen Friedensdekade auf, die vom 12.-22. November unter dem Motto: „Streit!“ stattfindet. Leider wurden unsere abendlichen Friedensgebete in den letzten Jahren immer weniger besucht. Dieses Jahr wollen wir daher in der Predigtversammlung gemeinsam beten und abends in den Häusern betet jeder für sich. Die Flyer der Ökumenischen Friedensdekade, die im Kirchensaal ausliegen, können uns in unseren abendlichen Gebeten leiten. ▲

Karen Wilson

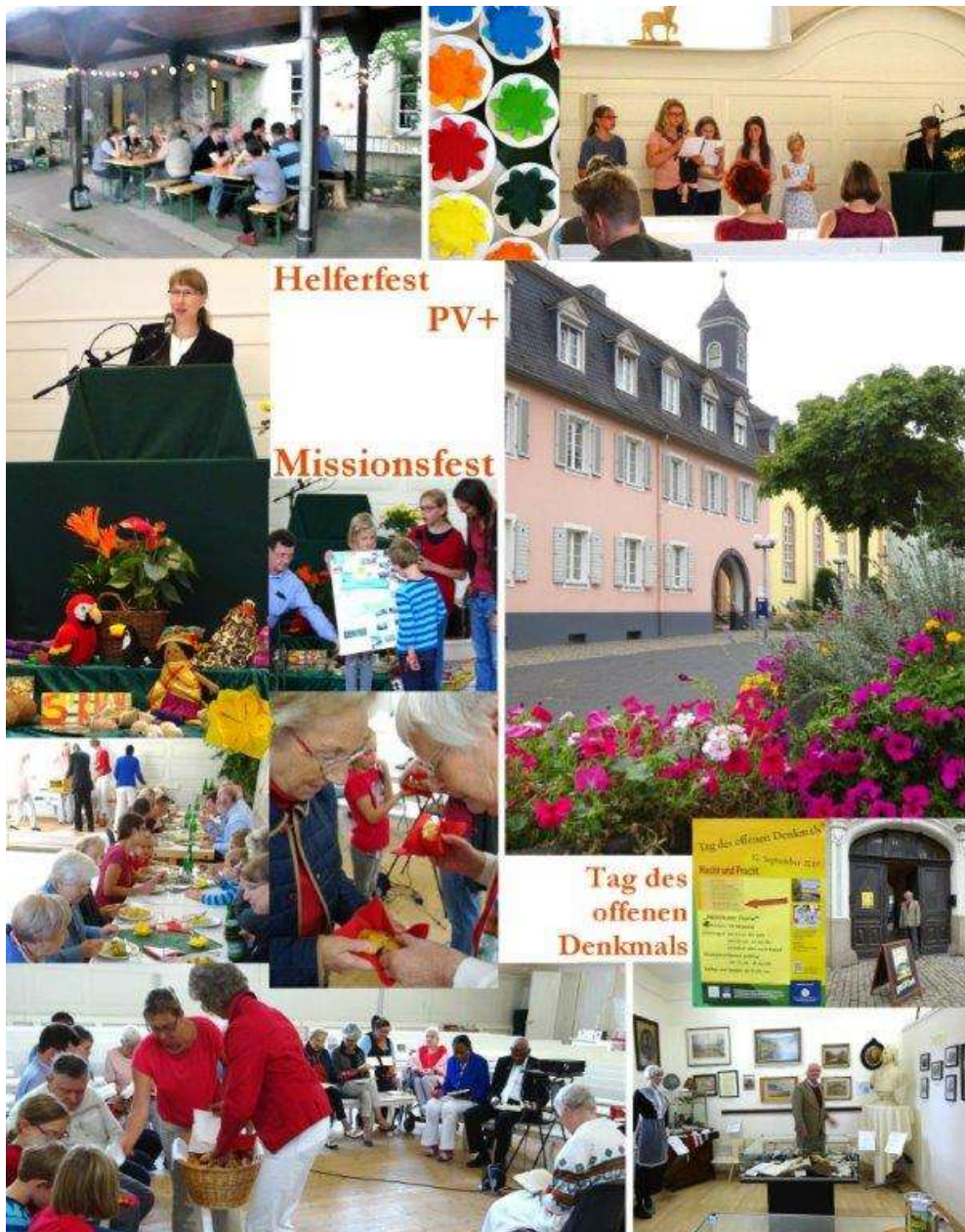
Buß- und Bettag: Gottesdienst in der Heddesdorfer Kirche

Am Mittwoch, 22. November, treffen sich die evangelischen Innenstadtgemeinden um **19:00 Uhr** zum Gottesdienst der Friedenskirchengemeinde mit Abendmahl in der Heddesdorfer Kirche. ▲

Termine zum Vormerken

- | | | |
|------------|-------|---|
| Sa, 02.12. | | Adventsbarazar im Altenzentrum der Herrnhuter Brüdergemeine |
| So, 03.12. | 14:30 | Adventsnachmittag im Kirchensaal |
| | 17:00 | Hosiannastunde |
| So, 17.12. | 10:00 | Krippenspiel im Kirchensaal |

Rückblick



M L

Vorausschau

Der fremde Blick - Gesprächsabend zum Islam

**am Donnerstag, 9. November um 19.00 Uhr im Pfarrheim St. Matthias,
An der Matthiaskirche (Mehrgenerationenhaus)**

Im zu Ende gehenden Reformationsjahr 2017 haben wir allen Grund, in der Innen- und Außenperspektive kritisch Bilanz zu ziehen und das Erbe der Reformation im Blick auf die Gegenwartsbedeutung zu prüfen.

Unter dem Thema "Der fremde Blick" wird Herr Bernd Ridwan Bauknecht, Lehrer für Islamkunde und islamischen Religionsunterricht in Bonn den Abend gestalten.


Sein Blick auf die "Protestanten" wird besonders ausfallen, weil er als Konvertit vorher selbst einer ev. Kirche angehörte. Außerdem wird sein kritischer Blick auch auf die unterschiedlichen muslimischen Gemeinden hier in Neuwied fallen.

Die ACK Neuwied lädt herzlich ein. 

ACK Neuwied

Interreligiöser Abend


Am Dienstag, 28. November im Marienhaus Klinikum (Foyer)

Auf Einladung von Renate Schäning, Beauftragte für Interreligiösen Dialog des Kirchenkreises Wied, E.Ki.R., und von Dr. Josef Freise (Neuwied) trafen sich Vertreter*innen mehrerer Moscheegemeinden, der jesidischen Gemeinde und christlicher Gemeinden zur weiteren Planung interreligiöser Begegnungen. Dabei kam man überein, am Dienstag, 28. November um 18.00 Uhr im Marienhaus Klinikum (Foyer) zu einem weiteren Begegnungsabend einzuladen. Dabei sollen das Kennen lernen sowie der Austausch im Vordergrund stehen. Ergänzt durch Vorstellungen, Gebete, Musik, aber auch Essen. 

Renate Schäning und Dr. Josef Freise

Aus dem Vorsteheramt

Freie Wohnungen und Gewerberäume

Freie Wohnungen und Gewerberäume können gerne im Vorsteheramt erfragt werden unter der Telefonnummer 02631-899830 oder per Mail an Vorsteheramt@ebg-neuwied.de 



Südwild-Wochenende

**Für junge Menschen ab 21 Jahren
vom 27.-29.10.2017 in Neuwied**

Für alle, die einfach mal dem Alltag entfliehen möchten oder im Oktober noch nicht so recht wissen, was sie mit ihren Wochenenden anfangen sollen, gibt es jetzt eine gute Nachricht: Ihr müsst euch nicht langweilen!

Vom 27.-29.10.2017 findet das Südwild-Wochenende in Neuwied statt. Ein Wochenende für alle ab 21 Jahren, die irgendwo zwischen Jugend- und Familienfreizeiten stehen. Gemeinsam wollen wir uns damit beschäftigen, was unser Leben so wertvoll macht. Was sind uns unsere Familie, unsere Freunde, die Brüdergemeinde wert? Was sind wir bereit dafür zu geben und wie wichtig ist es, dass wir unsere Wege nicht alleine gehen, dass wir Wegbegleiter haben? Letzteres wollen wir auch ganz praktisch erfahren, mit einem Ausflug in den Kletterwald.

Kosten: 37€, Info und Anmeldung: kinderundjugendarbeit@ebg-neuwied.de ▲

Angelika Fitzner

Neuer Jugendkreis Jetzt immer freitags

Seit Anfang des Jahres treffen wir uns in neuer Runde. Zu unserem alten Jugendkreis sind manche der Konfirmanden dieses Jahres sowie ein Jugendlicher aus Mainz dazugekommen. Zweimal im Monat treffen wir uns, nun immer freitags, von 19:00 bis 20:30 Uhr, um

gemeinsam die verschiedensten Dinge zu unternehmen, zu besprechen, zu spielen oder etwas zu planen und durchzuführen. Alle die 14 Jahre alt sind (oder es noch in diesem Jahr werden), sind herzlich eingeladen: Kommt doch mal vorbei! Unsere nächsten Termine sind: 20.10., 03.11., 17.11, 01.12. und 15.12. Ihr findet uns entweder in den Jugendräumen oder im Gemeinderaum.

Wir freuen uns auf euch! ▲



Angelika Fitzner

Gruß der Brüdergemeine Neuwied

Herausgeber Pfarramt der Ev. Brüdergemeine
Neuwied – **Verantwortlich i.S.d.P.** Karen
Wilson – **Redaktion** M L, , Susanne R

Der Gruß ist der Gemeindebrief der Ev.
Brüdergemeine Neuwied an die Mitglieder und
Freunde. Er erscheint alle zwei Monate.

REDAKTIONSSCHLUSS: 3. November



Krippenspielproben:

Ende Oktober starten die Vorbereitungen für das alljährliche Krippenspiel. Es dürfen alle mitmachen. Groß und Klein. Wer dabei sein möchte, kommt zur ersten Probe. Termine: 29.10., 05.11. (um 11 Uhr), 12.11., 19.11., 26.11., 03.12., 10.12. um 10 Uhr, sowie zur

Generalprobe am 16.12. um 15 Uhr. Aufführung: am 17.12. um 10 Uhr

Evangelische Brüdergemeine Neuwied	
Friedrichstraße, 56564 Neuwied, Postfach 1354, 56503 Neuwied	www.ebg-neuwied.de
PfarrerIn Karen Wilson	Friedrichstraße 43, 56564 Neuwied, Telefon (0 26 31) 89 98 21, Fax (0 26 31) 89 98 36, Karen.Wilson@ebg-neuwied.de
Pfarramt Stefanie Schwarzrock	Friedrichstraße 43, 56564 Neuwied, Telefon (0 26 31) 89 98 20 Fax (0 26 31) 89 98 36, Pfarramt@ebg-neuwied.de
Vorsteher Hans-Jürgen Pietzner	Friedrichstraße 41, Telefon (0 26 31) 89 98 31 Fax (0 26 31) 89 98 36, H-J.Pietzner@ebg-neuwied.de
Vorsteheramt H. Neufeld, S.Schwarzrock	Friedrichstraße 41, 56564 Neuwied, Telefon (0 26 31) 89 98 30 Fax (0 26 31) 89 98 36, Vorsteheramt@ebg-neuwied.de
Kinder und Jugend Angelika Fitzner	Friedrichstraße 43, 56564 Neuwied, Telefon (0 26 31) 89 98 23 Fax (0 26 31) 89 98 36, KinderundJugendarbeit@ebg-neuwied.de
Herrnhuter Kinderhaus Birgit Siebörger	Friedrichstraße 32, 56564 Neuwied, Telefon (0 26 31) 89 98 25 Fax (0 26 31) 89 98 36, Kindergarten@ebg-neuwied.de
Altenzentrum Jörg Olbrecht	Friedrichstraße 39, 56564 Neuwied, Telefon (0 26 31) 89 98 0 Fax (0 26 31) 89 98 39, info@altenzentrum-bruedergemeine.de
Archiv u. Museum Rainer Raillard	Friedrichstraße 41, 56564 Neuwied, Telefon (0 26 31) 24 04 4 archiv@ebg-neuwied.de
Bibliothek Hans-Joachim Feix	Friedrichstraße 41, 56564 Neuwied, Telefon (0 26 31) 25 43 0 Fax (0 26 31) 89 98 36
Bankkonto	Sparkasse Neuwied Konto 85 99, BLZ 57450120 BIC: MALADE51NWD IBAN: DE56 57450120 0000008599